

# ORGANISATION

Die Interessengemeinschaft Freie Theaterarbeit (IGFT) besteht seit 1989 als Interessenvertretung und Netzwerk von Theater-, Tanz- und Performanceschaffenden. Im Zentrum der Arbeit stehen die nachhaltige Verbesserung der Rahmenbedingungen für freie Theaterarbeit sowie Aktivitäten zur Verbesserung der Sichtbarkeit der österreichischen freien Szene.

- Arbeitsfelder:**
- Kulturpolitik • Beratung • Service • Öffentlichkeitsarbeit
  - Infrastrukturmaßnahmen • Projekte • Vernetzung • Verwaltung IG-Netz

Nach einer grundlegenden Datenbereinigung hat die IG 1.200 aktive **Mitglieder**. Ein zentraler Bestandteil der Arbeit im Büro ist die tägliche **Beratungstätigkeit** via persönliche Terminvereinbarung, per Telefon und per Mail zu den Themen Sozialversicherung, Künstler-Sozialversicherungsfonds KSVF, AMS/Zuverdienst/Ruhendmeldung, Buchhaltung und Steuerrecht, Vereinsgründung und Vereinsrecht, Subventionsmöglichkeiten, Subventionseinreichungen, Projektorganisation und -kalkulation, Pressearbeit, Sponsoring, Urheberrecht u.a.. Gleichzeitig erfolgt ein laufender Informationsaustausch zu diesen Themen mit Institutionen wie SVA, KSVF, AMS, AK, bmask, bmukk, Landeskulturbüro etc.

## **Vorstand nach Neuwahl auf der GV im September 2013**

Katharina Dilena, Jury Everhartz, Thomas Hinterberger, Alexandra Hutter, Tristan Jorde, Asli Kişlal, Sabine Mitterecker und Claudia Seigmann

**Ehrenamtliche Vertreter\_innen in den Bundesländern:** Barbara Herold (Vlbg), Florian Hackspiel (T), Christa Hassfurther (Sbg), Tanja Brandmayr u. Claudia Seigmann (OÖ), Manuela Seidl (NÖ), Peter Hauptmann (Bgl), Felix Strasser (K), Katharina Dilena (Stmk)

**Von der IGFT delegierte Kurien-Mitglieder im Künstler-Sozialversicherungsfonds KSVF:** Julianne Alton, Marcile Dossenbach, Thomas Hinterberger, Sabine Kock, Sabine Muhar, Barbara Stüwe-Eßl und Brigitte Walk

Von Tanz- und Performanceschaffenden gewählte **Delegierte** der IGFT im **Tanzquartier-Kuratorium:** Dominik Grünbühel & Gabriele Wappel.

## **IG-Netz**

Das IG-Netz wurde im Jahr 1991 eingerichtet, um freien Theaterschaffenden und -gruppen die Zahlung ihrer Sozialversicherungsbeiträge durch Zuschüsse finanziell zu erleichtern. Es wird von der IG Freie Theaterarbeit verwaltet und aus Mitteln des Bundesministeriums für Unterricht, Kunst und Kultur finanziert. Aktuell wird an einem Konzept gearbeitet, wie das IG-Netz in Zukunft noch stärker auf den Fokus Anstellungen optimiert werden kann.

## **Bibliothek**

Im Büro der IGFT ist eine Bibliothek mit Publikationen zu relevanten Themenkreisen eingerichtet und nach Terminvereinbarung nutzbar.